Sitzungsunterlagen

Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach

15.12.2026

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung 5

Anlage 1 zur Einladung: Anlage zur Tagesordnung (ö.T.) 11

Vorlagendokumente

TOP Ö 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 13.10.2026 - öffentlicher Teil

Mitteilungsvorlage 0762/2026 19

TOP Ö 12 Einwohnerfragestunde

Mitteilungsvorlage 0638/2026 23

TOP Ö 30 Wechsel in der Gesellschaftervertretung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG)

Beschlussvorlage 0845/2026 25

TOP Ö 31 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: hier Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst - Forstausschuss

Beschlussvorlage 0779/2026 27

TOP Ö 32.1 Antrag der AfD-Fraktion vom 25.09.2026 auf Benennung eines weiteren sachkundigen Bürgers

Antrag 0645/2026 29

Anlage 1: Antrag AfD-Fraktion 25092026 0645/2026 31

TOP Ö 32.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2026 auf Erweiterung der Stellvertreterliste im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Antrag 0777/2026 33

Anlage 1: Antrag SPD_Fraktion_Umbesetzung_06112026 0777/2026 35

TOP Ö 32.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen

Antrag 0840/2026 37

Anlage 1: CDU-Antrag vom 23.11.2026 - Umbesetzung von Ausschüssen 0840/2026 39

TOP Ö 34.1.2 Anfrage des Einzelratsmitglieds Tomás M. Santillán vom 03.11.2026 zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vom 17.09.2026

Anfrage 0788/2026 41

Anlage 1: Anfrage Ratssitzung zur Niederschrift des ACI 03.11.2026 Tomas M Santillan 0788/2026 45

TOP Ö 34.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.11.2026 zum Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung

Anfrage 0846/2026 49

Anlage 1: CDU-Anfrage 0846/2026 51

Stadt Bergisch Gladbach

Datum
25.11.2026
Ausschussbetreuender Fachbereich
Gremien
Sachbearbeitung
Corinna Johanns
Telefon-Nr.
02202-142952

Tag und Beginn der Sitzung
Dienstag, 15.12.2026, 17:00 Uhr

Einladung

zur 7. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der elften Wahlperiode

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, verständigen Sie bitte Frau Johanns, Tel. 02202-142952

Tagesordnung

Ö **Öffentlicher Teil**

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 13.10.2026 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0762/2026

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

5 **Bürgerbegehren „Erhaltung des Standorts Quirlsberg 1 für die Jugendarbeit"**
Vorlage: 0826/2026

6 **Vakanz der Dezernatsleitung VV III - Erster Beigeordneter ab 01.04.2027**
Vorlage: 0787/2026

7 **Stellenausschreibung einer / eines Beigeordneten (m/w/d) für die Leitung des Dezernates VV III**
Vorlage: 0791/2026

8 **Beteiligungsbericht 2024**
Vorlage: 0799/2026

9 **Teilbeteiligungsbericht 2025**
Vorlage: 0800/2026

10 Ausschüttung der Jahresüberschüsse 2024 & 2025 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH an die Stadt Bergisch Gladbach.
Vorlage: 0707/2026

11 Jahresabschlüsse 2025

11.1 Vorabausschüttung des vorläufigen Jahresüberschusses 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0745/2026

11.2 Jahresabschluss 2025 der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)
Vorlage: 0771/2026

11.3 Jahresabschluss 2025 der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach
Vorlage: 0775/2026

12 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 0638/2026

13 Wirtschaftspläne 2027

13.1 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk" für das Jahr 2027
Vorlage: 0824/2026

13.2 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetriebe" für das Jahr 2027
Vorlage: 0825/2026

13.3 Wirtschaftsplan 2027 der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0773/2026

13.4 Wirtschaftsplan 2027 mit Fünfjahresplanung der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach
Vorlage: 0770/2026

13.5 Wirtschaftsplan 2027 der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH
Vorlage: 0790/2026

13.6 Wirtschaftsplan 2027 der Bädergesellschaft der Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0789/2026

14 Aktionsplan Inklusion 2026 - 2031 der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0633/2026

15 Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) 2027 - 2031
Vorlage: 0734/2026

16 Reduzierung des Budgets des Jugendamtelternratsbeirat (JAEB)
Vorlage: 0643/2026

17 I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Perso
Vorlage: 0682/2026

18 **VII. Nachtragssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung -**
Vorlage: 0757/2026

19 **V. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte**
Vorlage: 0665/2026

20 **Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 03/6443 – Feuerwache Süd**
– Beschluss der Stellungnahmen
– Feststellungsbeschluss
Vorlage: 0670/2026

21 **Novellierung der Baumschutzsatzung**
Vorlage: 0774/2026

22 **Satzungen Abwasserwerk und Abfallwirtschaftsbetrieb 2027**

22.1 **Änderung der Entgeltordnung für den AWB**
Vorlage: 0727/2026

22.2 **XXIX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0728/2026

22.3 **XXVII. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung**
Vorlage: 0821/2026

22.4 **XXI. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung**
Vorlage: 0823/2026

22.5 **XXII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0784/2026

22.6 **I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)**
Vorlage: 0717/2026

22.7 **XXXI. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)**
Vorlage: 0783/2026

22.8 **XVIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0748/2026

23 **I. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die XI. Wahlperiode - Zuständigkeit für Skulpturen und Denkmäler im öffentlichen Raum**
Vorlage: 0552/2026

24 **I. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Bergisch Gladbach“ sowie I. Nachtrag zur „Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Bergisch Gladbach"**
Vorlage: 0695/2026

25 **Weisungsbeschluss zur Benennung einer/eines Vorsitzenden des Aufsichtsrates der BELKAW GmbH**
Vorlage: 0827/2026

26 **Neufassung der „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach für Altenehrungen und Ehejubiläen"**
Vorlage: 0782/2026

27 **Wahl eines beratenden Ausschussmitgliedes im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) auf Vorschlag der Schulleitungskonferenz**
Vorlage: 0629/2026

28 **Änderung bei Entsendungen von Inklusionsbeiratsmitgliedern in die Fachausschüsse**
Vorlage: 0687/2026

29 **Entsendung von Mitgliedern der Fraktionen in den Inklusionsbeirat**
Vorlage: 0691/2026

30 **Wechsel in der Gesellschaftervertretung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG)**
Vorlage: 0845/2026

31 **Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: hier Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst - Forstausschuss**
Vorlage: 0779/2026

32 **Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen**

32.1 **Antrag der AfD-Fraktion vom 25.09.2026 auf Benennung eines weiteren sachkundigen Bürgers**
Vorlage: 0645/2026

32.2 **Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2026 auf Erweiterung der Stellvertreterliste im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung.**
Vorlage: 0777/2026

32.3 **Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen**
Vorlage: 0840/2026

33 **Anträge der Fraktionen**

33.1 **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Volt/Freie Wählergemeinschaft zu den Themen Personalplanung und Personalcontrolling**
Vorlage: 0814/2026

33.2 **Antrag der AFD-Fraktion „Keine Steuer- und Gebührenerhöhungen bis 2030: sparen statt abkassieren" v. 16.11.2026**
Vorlage: 0835/2026

33.3 **Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Klimanotstand aufheben: Infrastruktur und Wirtschaft zuerst"**
Vorlage: 0817/2026

33.4 **Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Klimaziel 2045 aufheben: Schluss mit unnötigen Klimaausgaben"**
Vorlage: 0818/2026

33.5 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Kein Zwang zum Wärmenetz: Wärmeplanung nur nach Gesetz"
Vorlage: 0819/2026

33.6 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Hitzeaktionsplan aufheben: Klimaanlagen statt nasser Pflastersteine"
Vorlage: 0820/2026

33.7 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2026 zum Thema „Zanders 2030"
Vorlage: 0828/2026

33.8 Antrag der AfD-Fraktion vom 19.11.2026 „Solarbeschluss von 2021 aufheben."
Vorlage: 0837/2026

34 Anfragen der Ratsmitglieder
34.1 Schriftliche Anfragen
34.1.1 Anfrage von Herrn Santillán zum Thema Wohnen und Altersarmut
Vorlage: 0781/2026

34.1.2 Anfrage des Einzelratsmitglieds Tomás M. Santillán vom 03.11.2026 zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vom 17.09.2026
Vorlage: 0788/2026

34.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.11.2026 zum Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 0846/2026

34.2 Mündliche Anfragen

N **Nicht öffentlicher Teil**

1 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil**

2 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 13.10.2026 - nicht öffentlicher Teil**
Vorlage: 0778/2026

3 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

4 **Bericht aus den städtischen Beteiligungen**

5 **Sachstand zur Gründung der Energie GL GmbH**
Vorlage: 0805/2026

6 **Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Overath zur Wahrnehmung der Technischen Prüfung**
Vorlage: 0710/2026

7 **Wirtschaftsplan 2027 der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH**
Vorlage: 0844/2026

8 **Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der GL Service gGmbH**
Vorlage: 0811/2026

9 **Maßnahmenbeschluss Neubau der Feuer- und Rettungswache 2**
Vorlage: 0767/2026

10 **Ersatzbeschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L) für die Feuerwehr der Stadt Bergisch Gladbach**
Vorlage: 0758/2026

11 **Anträge der Fraktionen**

12 **Anfragen der Ratsmitglieder**

Gez.
Marcel Kreutz
Bürgermeister

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 15.12.2026
(Stand: 25.11.2026)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigefügt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigefügt.

II. Tagesordnung

1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 13.10.2026 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.

3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 13.10.2026 öffentlicher Teil**
Vorlage: 0762/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Kreutz mündlich bekannt geben.

5 **Bürgerbegehren „Erhaltung des Standorts Quirlsberg 1 für die Jugendarbeit"**
Vorlage: 0826/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

6 **Vakanz der Dezernatsleitung VV III - Erster Beigeordneter ab 01.04.2027**
Vorlage: 0787/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

7 **Stellenausschreibung einer / eines Beigeordneten (m/w/d) für die Leitung des Dezernates VV III**
Vorlage: 0791/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

8 **Beteiligungsbericht 2024**
Vorlage: 0799/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

9 Teilbeteiligungsbericht 2025
Vorlage: 0800/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

10 Ausschüttung der Jahresüberschüsse 2024 & 2025 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH an die Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0707/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

11 Jahresabschlüsse 2025

11.1 Vorabausschüttung des vorläufigen Jahresüberschusses 2025 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0745/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

11.2 Jahresabschluss 2025 der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (IPGL)
Vorlage: 0771/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

11.3 Jahresabschluss 2025 der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach
Vorlage: 0771/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

12 Einwohnerfragestunde
Vorlage: 0638/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

13 Wirtschaftspläne 2027

13.1 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk" für das Jahr 2027
Vorlage: 0824/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

13.2 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetriebe" für das Jahr 2027
Vorlage: 0825/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

13.3 Wirtschaftsplan 2027 der Infrastruktur- und Projektgesellschaft Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0773/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

13.4 Wirtschaftsplan 2027 mit Fünfjahresplanung der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach
Vorlage: 0770/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

13.5 Wirtschaftsplan 2027 der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH
Vorlage: 0790/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

13.6 Wirtschaftsplan 2027 der Bädergesellschaft der Bergisch Gladbach mbH
Vorlage: 0789/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

14 Aktionsplan Inklusion 2026 - 2031 der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0406/2026
Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft hat in der Sitzung am 15.10.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt beschließt den Aktionsplan Inklusion 2026 – 2031 der Stadt Bergisch Gladbach in der vorgelegten Fassung.

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration hat in der Sitzung am 17.11.2026 einstimmig dieser Beschlussempfehlung zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 19.11.2026 einstimmig dieser Beschlussempfehlung zugestimmt.

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am 26.11.2026, des Ausschusses für Mobilität und Verkehrsflächen am 01.12.2026, des Jugendhilfeausschusses am 02.12.2026, des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 03.12.2026 und des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 werden bekannt gegeben.

15 Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) 2027 – 2031
Vorlage: 0734/2026
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 02.12.2026 und des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 werden bekannt gegeben.

16 Reduzierung des Budgets des Jugendamtelternratsbeirat (JAEB)
Vorlage: 0643/2026
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 02.12.2026 und des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 werden bekannt gegeben.

17 I. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die abweichende Erhebung von Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (AVerwGebO NRW) für Amtshandlungen des Standesamtes nach dem Perso
Vorlage: 0682/2026
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 und des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 werden bekannt gegeben.

18 VII. Nachtragssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen - Sondernutzungssatzung -
Vorlage: 0757/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

19 V. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte
Vorlage: 0665/2026

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration hat in der Sitzung am 17.11.2026 einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die V. Nachtragssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Bergisch Gladbach für städtische Unterkünfte für Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose und Nichtsesshafte gemäß dieser Vorlage.

Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 19.11.2026 einstimmig dieser Beschlussempfehlung zugestimmt.

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

20 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 03/6443 – Feuerwache Süd
Vorlage: 0670/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses am 03.12.2026 wird bekannt gegeben.

21 Novellierung der Baumschutzsatzung
Vorlage: 0774/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22 Satzungen Abwasserwerk und Abfallwirtschaftsbetrieb 2027

22.1 Änderung der Entgeltordnung für den AWB
Vorlage: 0727/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.2 XXIX. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0728/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.3 XXVII. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung
Vorlage: 0821/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.4 XXI. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung
Vorlage: 0823/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.5 XXII. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhalts von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0784/2026

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.6 I. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben)
Vorlage: 0717/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.7 XXXI. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentlichen Abwasseranlage (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung)
Vorlage: 0783/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

22.8 XVIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Abwälzung und Erhebung der Abwasserabgabe der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0748/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026 wird bekannt gegeben.

23 I. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die XI. Wahlperiode - Zuständigkeit für Skulpturen und Denkmäler im öffentlichen Raum
Vorlage: 0552/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

24 I. Nachtragssatzung zur „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Bergisch Gladbach“ sowie I. Nachtrag zur „Entgeltordnung für sonstige Leistungen der Brandschutzdienststelle der Stadt Bergisch
Vorlage: 0695/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

25 Weisungsbeschluss zur Benennung einer/eines Vorsitzenden des Aufsichtsrates der BELKAW GmbH
Vorlage: 0827/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

26 Neufassung der „Richtlinien der Stadt Bergisch Gladbach für Altenehrungen und Ehejubiläen"
Vorlage: 0782/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

27 Wahl eines beratenden Ausschussmitgliedes im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) auf Vorschlag der Schulleitungskonferenz
Vorlage: 0629/2026
Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft hat in der Sitzung am 15.10.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Auf Vorschlag der Schulleitungskonferenz wird Frau Susanne Heuckmann als beratendes Mitglied des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft (ASG) gemäß § 85 Absatz 2 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) gewählt.
Sie tritt die Nachfolge von Herrn Florian Lambertz an.

28 Änderung bei Entsendungen von Inklusionsbeiratsmitgliedern in die Fachausschüsse
Vorlage: 0687/2026
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 19.11.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt beschließt folgende Änderungen bei der Entsendung von Inklusionsbeiratsmitgliedern (beratende Funktion ohne Stimmrecht) in die Fachausschüsse:

Jugendhilfeausschuss:
Frau Roswitha Lawrenz

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden:
Entsendung entfällt (vormals Frau Roswitha Lawrenz)

Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung:
Herr Stephan von Sydlitz

29 Entsendung von Mitgliedern der Fraktionen in den Inklusionsbeirat
Vorlage: 0691/2026
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 19.11.2026 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt beschließt, die in der Sachdarstellung aufgeführten Mitglieder, sowie deren jeweilige persönliche Stellvertretungen in den Inklusionsbeirat zu entsenden.

30 Wechsel in der Gesellschaftervertretung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG)
Vorlage: 0845/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

31 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: hier Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst – Forstausschuss
Vorlage: 0779/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

32 Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen

32.1 Antrag der AfD-Fraktion vom 25.09.2026 auf Benennung eines weiteren sachkundigen Bürgers
Vorlage: 0645/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

32.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2026 auf Erweiterung der Stellvertreterliste im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: 0777/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

32.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen
Vorlage: 0840/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

33 Anträge der Fraktionen

33.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und Volt/Freie Wählergemeinschaft zu den Themen Personalplanung und Personalcontrolling
Vorlage: 0814/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.2 Antrag der AFD-Fraktion „Keine Steuer- und Gebührenerhöhungen bis 2030: sparen statt abkassieren" vom 16.11.2026
Vorlage: 0835/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 10.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.3 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Klimanotstand aufheben: Infrastruktur und Wirtschaft zuerst"
Vorlage: 0817/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.4 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Klimaziel 2045 aufheben: Schluss mit unnötigen Klimaausgaben"
Vorlage: 0818/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.5 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Kein Zwang zum Wärmenetz: Wärmeplanung nur nach Gesetz"
Vorlage: 0819/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.6 Antrag der AfD-Fraktion vom 16.11.2026 zum Thema „Hitzeaktionsplan aufheben: Klimaanlagen statt nasser Pflastersteine"
Vorlage: 0820/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.7 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.11.2026 zum Thema „Zanders 2030"
Vorlage: 0828/2026
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2026 wird bekannt gegeben.

33.8 Antrag der AfD-Fraktion vom 19.11.2026 „Solarbeschluss von 2021 aufheben."
Vorlage: 0837/2026
Die Vorlage wird nachgereicht.

34 Anfragen der Ratsmitglieder

34.1 Schriftliche Anfragen

34.1.1 Anfrage von Herrn Santillán zum Thema Wohnen und Altersarmut
Vorlage: 0781/2026
Der Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 19.11.2026 die Vorlage zur Kenntnis genommen.

34.1.2 Anfrage des Einzelratsmitglieds Tomás M. Santillán vom 03.11.2026 zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vom 17.09.2026
Vorlage: 0788/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

34.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.11.2026 zum Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung
Vorlage: 0846/2026
Die Vorlage ist beigefügt.

34.2 Mündliche Anfragen der Ratsmitglieder
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0762/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.12.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 13.10.2026 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

Ö **Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1 **Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**

und
Zu TOP 2 **Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**

und
Zu TOP 3 **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 14.07.2026 - öffentlicher Teil**
0583/2026

und
Zu TOP 4 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

und
Zu TOP 5 **Bürgerbegehren „Erhaltung des Standorts Quirlsberg 1 für die Jugendarbeit“**
0544/2026

und
Zu TOP 6 **Zwischenbericht Haushaltsbegleitbeschluss 30.09.2026**
0358/2026

und
Zu TOP 6.1 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2026 des IT Services**

0659/2026

Zu TOP 6.2 **Aufhebung von Sperrvermerken für zwei Stellen der Feuerwehrschule**
0615/2026

und

Zu TOP 7 **Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Haushaltsjahres 2024 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach**
0632/2026

und

Zu TOP 8 **Jahresabschluss 2025 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**
0557/2026

und

Zu TOP 9 **Jahresabschluss 2025 der GL Service gGmbH**
0611/2026

und

Zu TOP 10 **Jahresabschluss 2025 der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH**
0612/2026

und

Zu TOP 11 **Einwohnerfragestunde**
0637/2026

und

Zu TOP 12 **Integriertes Handlungskonzept Zanders-Areal 2.0**
- Einreichung eines Antrags auf Städtebaufördermittel
0357/2026

und

Zu TOP 13 **Grundsatzbeschluss zur weiteren Planung der Neukonzeption des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe**
0586/2026
Eine Berichterstattung erübrigt sich bzw. es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP 14 **Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten in der Stadt Bergisch Gladbach (Parkgebührenordnung) zum 01.01.2027**
0598/2026
Die Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten in der Stadt Bergisch Gladbach (Parkgebührenordnung) wurde am 19.11.2026 im Amtsblatt der Stadt Bergisch Gladbach veröffentlicht und tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Zu TOP 15 **Offenhalten von Verkaufsstellen 2027**
0599/2026
Die Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen wurde am 19.11.2026 im Amtsblatt der Stadt Bergisch Gladbach veröffentlicht und tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Zu TOP 16 **Umstellung Verfahren Straßenreinigungsgebühr 2027**
0541/2026
Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Zu TOP 17 **Entsendung von Mitgliedern des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration**
0513/2026

und

Zu TOP 18 **Änderung von Entsendung in Mitgliedschaften**

und

Zu TOP 18.1 **Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach vom 15.09.2026 auf Umbesetzung im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH**
0622/2026

und

Zu TOP 18.2 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Umbesetzung von Mitgliedschaften**
0653/2026

Zu TOP 19 **Mitteilungen zur Umbesetzung in den Ausschüssen**

und

Zu TOP 19.1 **Antrag der Ratsfraktion Volt/Freie Wählergemeinschaft vom 07.09.2026 auf Umbesetzung im ASWDG**
0590/2026

und

Zu TOP 19.2 **Antrag der SPD-Fraktion vom 15.09.2026 zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen**
0624/2026

und

Zu TOP 19.3 **Antrag der AfD-Fraktion vom 15.09.2026 zur Umbesetzung im AFBL sowie zur Erweiterung der Liste der Stellvertretungen in den Ausschüssen.**
0628/2026
Die Änderungen wurden in die Anhänge zum Ortsrecht übernommen.

Zu TOP 19.4 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Umbesetzung in Ausschüssen**
0657/2026

Zu TOP 20 **Anträge der Fraktionen**

Zu TOP 20.1 **Gemeinsamer Antrag SPD-Fraktion und Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema „Bildung muss funktionieren - Hitzeschutz in Kitas und Schulen sicherstellen" - Die Vorlage wird nachgereicht.**
0620/2026

und

Zu TOP 20.2 **Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema „Wohnraumschutzsatzung"**
0621/2026
Es wird beschlussgemäß verfahren.

Zu TOP 20.3 **Gemeinsamer Einspruch gemäß § 31 GeschO der Fraktionen SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Volt/Freie Wählergemeinschaft und der Gruppe DIE LINKE GL vom 01.10.2026 (eingegangen am 05.10.2026): Einspruch gegen den Beschluss des AMV vom 29.09.2026 zu TOP Ö 16.1**
0649/2026
Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Zu TOP 21 **Anfragen der Ratsmitglieder**

Zu TOP 21.1 **Schriftliche Anfragen**

und

Zu TOP 21.1.1 **Anfrage Die Linke: Auswirkungen der Kürzungen bei Sprach- und Integrationskursen**
0584/2026

und

Zu TOP 21.1.2 **Anfrage der Bürgerpartei GL vom 28.09.2026 zur Sanierung der L 136 - Frankenforster Straße**
0648/2026

und

Zu TOP 21.1.3 **Anfrage des Einzelratsmitgliedes Tomás M. Santillán zur Videoüberwachung an Containerstandorten – Datenschutz, offene Ratsanfragen und Kosten vom 08.10.2026**
Eine Berichterstattung erübrigt sich.

Zu TOP 21.2 **Mündliche Anfragen**
Die Anfragen von Herrn Fornoff zu den Themen digitales Haushaltsbuch und Parkgebührenordnung, die Anfrage von Frau Opiela zum Thema AOK-Gebäude, die Anfrage von Herrn Santillán zum Thema Session und Mobilitätsmanagement, die Anfrage von Herrn Buchen zum Thema Energie GmbH, die Anfrage von Herrn Fornoff zum Thema Steuergesetz, die Anfrage von Herrn Niemann zum Thema Kick-off-Veranstaltung Energie GmbH, die Anfrage von Herrn Klein zum Thema Blitzeranhänger, die Anfrage von Herrn Kraus zum Thema Betriebsferien sowie die Anfrage von Herrn Cremer zum Thema Beleuchtung des Ratssaals wurden im Rahmen der Sitzung beantwortet.
Die schriftliche Beantwortung der Anfrage von Herrn Dr. Schillings zum Thema Schülerspezialverkehr und von Herrn Henkel zum Thema Blitzeranhänger ist erfolgt.
Die Beantwortung der Anfrage von Herrn Fornoff zum Thema Steueränderungsgesetze, von Herrn Schöpf zum Thema Brunnen Konrad-Adenauer-Platz und von Herrn Kraus zum Thema Frankenforster Straße steht noch aus.

Ö 12

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Ratsbüro

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0638/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.12.2026	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Einwohnerfragestunde

Inhalt der Mitteilung:

Nach § 21 der Geschäftsordnung ist in die Tagesordnung der Sitzung des Rates eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner aufzunehmen.

Das Verfahren der Fragestunde regelt § 21 der Geschäftsordnung. Danach ist jede Einwohnerin/ jeder Einwohner der Stadt berechtigt, nach Aufruf des Tagesordnungspunkts bis zu drei mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Fragen sind zwei Arbeitstage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zuzuleiten. Jede Fragestellerin/jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen, soweit hierdurch die Höchstzahl von bis zu drei Anfragen nicht überschritten wird. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt im Regelfall mündlich durch die Bürgermeisterin/den Bürgermeister. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann die Fragestellerin/der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.

Die Einwohnerfragestunde ist zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr durchzuführen. Sofern der Tagesordnungspunkt nicht „zeitgemäß“ liegt, wird eine Änderung in der Reihenfolge der Tagesordnung vorgeschlagen, damit die Fragestunde möglichst um 18:00 Uhr beginnen kann. Sie endet vorzeitig, wenn der vorgesehene Zeitraum nicht durch die Behandlung der Fragen ausgefüllt wird.

Ö 30

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Zentrales Controlling

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0845/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.12.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wechsel in der Gesellschaftervertretung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG)

Beschlussvorschlag:

Herr Bürgermeister Marcel Kreutz wird mit sofortiger Wirkung anstelle von Herrn Ragnar Migenda zum Gesellschaftervertreter der Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschaftsversammlung der „Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH“ (ZEG) bestellt.

Auf eine Vorberatung in Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften wird verzichtet.

Sachdarstellung/Begründung:

Mit Ratsbeschluss vom 04.11.2025 wurde Herr Erster Beigeordneter Ragnar Migenda zum Gesellschaftervertreter der Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach in die Gesellschafterversammlung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG) bestellt.

Herr Erster Beigeordneter Ragnar Migenda scheidet voraussichtlich mit Ablauf des 31.03.2027 aus dem Dienst der Stadt Bergisch Gladbach aus.

Insofern schlägt die Verwaltung dem Rat bereits zur Sitzung des Rates am 15.12.2026 vor, Herrn Bürgermeister Marcel Kreutz mit sofortiger Wirkung zum Gesellschaftervertreter der Gesellschafterin Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung der Zanders-Entwicklungsgesellschaft mbH (ZEG) zu bestellen.

Ö 31

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Ratsbüro

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0779/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	15.12.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten: hier Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst - Forstausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt, anstelle des bisher für die Stellvertretung entsandten städtischen Mitarbeiters folgende Mitarbeiterin aus der zuständigen Abteilung des Fachbereiches 8 zu entsenden:

Staatliches Forstamt Bergisch Gladbach-Königsforst (Forstausschuss):
Die Stadt Bergisch Gladbach ist als Eigentümerin von kommunalen Waldflächen berechtigt, eine Vertreterin/einen Vertreter und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter zu benennen, die vom Waldbesitzerverband der Gemeinden und Gemeindeverbände und öffentlichen-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen e.V. in den Forstausschuss gewählt werden.

bisher Stellvertretung:
Euler, Marco
(FB 8 /24 Gebäude- und Grundstücksverwaltung)

neu:
Januszek, Maryan
(FB 8 /24 Gebäude- und Grundstücksverwaltung)

Sachdarstellung/Begründung:

Rechtsgrundlage für die Vertretung der Stadt Bergisch Gladbach in Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen sind unter kommunalrechtlichen Gesichtspunkten die §§ 63 Absatz 2, 113 GO NRW.

In Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, *an denen die Stadt beteiligt ist*, vertritt ein/e vom Rat bestellte Vertreter/in die Stadt.

Sofern weitere Vertreterinnen/Vertreter zu benennen sind, *muss* der Bürgermeister oder die/der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Stadt dazuzählen (§ 113 Absatz 2 GO NRW).

Hat der Rat eine/n Vertreterin/Vertreter oder Mitglied i. S. von §§ 63, 113 GO NRW zu bestellen oder vorzuschlagen, hat der Bürgermeister Stimmrecht im Rat (§§ 40 Absatz 2, 113 GO NRW).

Sind zwei oder mehr Vertreterinnen/Vertreter in die Organe von juristischen Personen oder Personenvereinigungen zu entsenden, die nicht hauptberuflich tätig sind, haben gem. § 50 Absatz 4 GO NRW nur die Ratsmitglieder Stimmrecht. Der Bürgermeister hat in diesem Fall und auch dann kein Stimmrecht, wenn über einen einheitlichen Vorschlag zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte abgestimmt wird.

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hatte in seiner Sitzung am 12.05.2026 unter dem TOP Ö 17, Drucksachennummer 0264/2026 als Stellvertreter der Stadt Bergisch Gladbach in den Forstausschuss des Staatlichen Forstamtes Bergisch Gladbach Königsforst Herrn Marco Euler aus der Fachabteilung Gebäude- und Grundstückswirtschaft des Fachbereichs Immobilien, Liegenschaften und StadtGrün entsandt.

Da Herr Euler innerhalb der Verwaltung seinen Tätigkeitsbereich gewechselt hat, schlägt die Verwaltung vor, Frau Januszek als seine Nachfolgerin die stellvertretende Mitgliedschaft zu übertragen.

Ö 32.1

Absender
AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Drucksachen-Nr.

0645/2026

öffentlich

Antrag

der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2026

Tagesordnungspunkt

Antrag der AfD-Fraktion vom 25.09.2026 auf Benennung eines weiteren sachkundigen Bürgers

Inhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 25.September 2026 (Eingang beim Ratsbüro der Stadt am 30.09.2026) beantragt die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach folgende Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen betreffend stellvertretende Mitglieder:

- Herr Wolfgang Kubik wird mit Wirkung vom 16.Dezember 2026 als stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften, den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann, den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft, den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss, den Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen, den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung und den Wahlprüfungsausschuss benannt

Das Schreiben der AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem dieser Vorlage beigefügten Schreiben vom 25.September 2026 beantragt die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach eine Erweiterung der Liste ihrer stellvertretenden Mitglieder in diversen Ausschüssen um Herrn Wolfgang Kubik als sachkundigen Bürger.

Beantragt eine Fraktion oder Gruppe gemäß § 50 Abs. 3 Satz 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der derzeit geltenden Fassung eine Umbesetzung bzw. Erweiterung der Stellvertreterliste, so bestimmt die Fraktion oder die Gruppe, der sie oder er angehört, ggf. eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, ohne dass es hierzu nochmals einer Wahl durch den Rat (geltende Rechtslage bis zum 31.10.2025) bedarf.

Insofern werden Anträge auf Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach ab sofort dem Rat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Etwas anderes gilt indes bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, hierzu ist weiter eine Wahl zur entsprechenden Entsendung erforderlich.

+49 175 5282481 info@afd-fraktion.gl www.afd-fraktion.gl
Konrad-Adenauer-Pl. 1
51465 Berg. Gladbach

Ö 32.1

AfD-Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
14 - Ratsbüro
30. Sep. 2026

Stadt Bergisch Gladbach
Bürgermeister Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

25.September 2026

Antrag zur Benennung eines neuen sachkundigen Bürger

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die AfD-Fraktion bittet, zur nächsten Sitzung des Rates am 13. Oktober 2026 folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

Benennung: als neuer sachkundiger Bürger der AfD-Fraktion Herr Wolfgang Kubik

Besetzung: als stellv. Mitglied: Herr Wolfgang Kubik

Herr Wolfgang Kubik Berg.Gladbach, Tel.:

Mit freundlichen Grüßen

Günther Schöpf
Fraktionsvorsitzender

i.A. Frank Cremer
Fraktionsgeschäftsführer

AfD-Fraktion Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0175 5282481
E-Mail: info@afd-fraktion.gl
Web: afd-fraktion.gl

VR-Bank eG Bergisch Gladbach-Lev.
IBAN: DE25 3706 2600 4015 1810 15
BIC: GENODED1PAF

Ö 32.2

Absender
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Drucksachen-Nr.

0777/2026

öffentlich

Antrag

der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2026

Tagesordnungspunkt

Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2026 auf Erweiterung der Stellvertreterliste im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Inhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 04.11.2026 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach folgende Änderungen bei der Besetzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung:

Herr Ingo Schütze soll in die Stellvertreterliste des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf die Position zwischen Frau Barbara Lübbecke und Frau Sarah Shakil aufgenommen werden.

Das Schreiben der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem dieser Vorlage beigefügten Schreiben vom 04.11.2026 beantragt die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach die Erweiterung der Stellvertreterliste im Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit Herrn Ingo Schütze.

Beantragt eine Fraktion oder Gruppe gemäß § 50 Abs. 3 Satz 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der derzeit geltenden Fassung eine Umbesetzung bzw. Erweiterung der Stellvertreterliste, so bestimmt die Fraktion oder die Gruppe, der sie oder er angehört, ggf. eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, ohne dass es hierzu nochmals einer Wahl durch den Rat (geltende Rechtslage bis zum 31.10.2025) bedarf.

Insofern werden Anträge auf Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach ab sofort dem Rat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Etwas anderes gilt indes bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, hierzu ist weiter eine Wahl zur entsprechenden Entsendung erforderlich.

Ö 32.2

Stadt Bergisch Gladbach
Ratsbüro
Herrn Willi Schmitz
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, den 04.11.2026

Umbesetzung in Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Schmitz,

1. Herr Ingo Schütze soll in die Stellvertreterliste des Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung auf die Position zwischen Frau Barbara Lübbecke und Frau Sarah Shakil aufgenommen werden.

Klaus W Waldschmidt
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Andrea Tscheuschner
Fraktionsgeschäftsführung
SPD-Fraktion

Ö 32.3

Absender
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

Drucksachen-Nr.

0840/2026

öffentlich

Antrag

der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2026

Tagesordnungspunkt

Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2026 auf Umbesetzung in Ausschüssen

Inhalt:

Mit beiliegendem Schreiben vom 23. November 2026 (Eingang beim Ratsbüro der Stadt am selben Tag) beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach folgende Änderungen bei der Besetzung von Ausschüssen:

1. Herr Robert Martin Kraus tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Hauptausschusses zurück. Dafür wird Frau Brigitta Opiela als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss berufen. Herr Robert Martin Kraus übernimmt die Position von Frau Brigitta Opiela als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Hauptausschuss.

2. Herr Thilo Gleichmann tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zurück. Dafür wird Herr Ulrich Porschen als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften berufen. Herr Thilo Gleichmann übernimmt die Position von Herr Ulrich Porschen als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

3. Herr Wolfgang Maus tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann zurück. Der Name der Nachfolgerin / des Nachfolgers als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann wird nachgereicht.

Das Schreiben der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem dieser Vorlage beigefügten Schreiben vom 23.November 2026 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach die Umbesetzung von Sitzen im Hauptausschuss, im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften sowie im Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann.

Beantragt eine Fraktion oder Gruppe gemäß § 50 Abs. 3 Satz 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der derzeit geltenden Fassung eine Umbesetzung bzw. Erweiterung der Stellvertreterliste, so bestimmt die Fraktion oder die Gruppe, der sie oder er angehört, ggf. eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger, ohne dass es hierzu nochmals einer Wahl durch den Rat (geltende Rechtslage bis zum 31.10.2025) bedarf.

Insofern werden Anträge auf Umbesetzungen in den Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach ab sofort dem Rat lediglich zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Etwas anderes gilt indes bei der Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten, hierzu ist weiter eine Wahl zur entsprechenden Entsendung erforderlich.

Ö 32.3

CDU-Fraktion | Konrad-Adenauer-Platz 1 | 51465 Bergisch Gladbach

An den Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 14-2218
E fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

23. November 2026

Antrag zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 15. Dezember 2026 – Umbesetzung von Ausschüssen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 15. Dezember 2026.

1. Herr **Robert Martin Kraus** tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Hauptausschusses zurück. Dafür wird Frau **Brigitta Opiela** als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss berufen. Herr **Robert Martin Kraus** übernimmt die Position von Frau **Brigitta Opiela** als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Hauptausschuss.

2. Herr **Thilo Gleichmann** tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zurück. Dafür wird Herr **Ulrich Porschen** als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften berufen. Herr **Thilo Gleichmann** übernimmt die Position von Herr **Ulrich Porschen** als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften.

3. Herr **Wolfgang Maus** tritt mit Ablauf des 14. Dezember 2026 als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann zurück. Der Name der Nachfolgerin / des Nachfolgers als ordentliches Mitglied des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann wird nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

Harald Henkel
Stell.-Fraktionsvorsitzender
und Fraktionsgeschäftsführer

Ö 34.1.2

bsender
Einzelratsmitglied
Tomás M. Santillán

Drucksachen-Nr.

0788/2026

öffentlich

Anfrage

des Stadtverordneten Tomás M. Santillán
zur Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2026

Tagesordnungspunkt

Anfrage des Einzelratsmitglieds Tomás M. Santillán vom 03.11.2026 zur Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration vom 17.09.2026

Inhalt:

Mit Schreiben vom 03.11.2026, der Vorlage als Anlage beigefügt, bittet das Einzelratsmitglied Tomás M. Santillán um Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration des Rates der Stadt Bergisch Gladbach vom 17.09.2026.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Anfrage des Einzelratsmitglieds Tomás M. Santillán vom 03.11.2026 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) vom 17.09.2026 dient der zusammenfassenden Dokumentation der wesentlichen Beratungsgegenstände, Anträge, Beschlüsse und Abstimmungsergebnisse und ist nicht als Wortprotokoll angelegt.

Gemäß § 18 Abs. 1 der vom Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration mit Stimmenmehrheit beschlossenen Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration ist über die im ACI gefassten Beschlüsse durch die Schriftführung eine Ergebnisniederschrift zu fertigen. Diese muss enthalten: a) Ort und Tag sowie Zeitpunkt des Beginns, einer etwaigen Unterbrechung und der Beendigung der Sitzung, b) die Namen der anwesenden Mitglieder und der abwesenden Mitglieder des ACI unter Angabe, ob diese entschuldigt oder unentschuldigt fehlen, c) die Namen der sonstigen an den Beratungen teilnehmenden Personen, d) die behandelten Beratungsgegenstände, e) die gestellten Anträge, die gefassten Beschlüsse sowie f) die Ergebnisse von Wahlen.

Die Änderungsanträge zur Beschlussvorlage 0394/2026/1, in der Sitzung des ACI behandelt unter TOP Ö 8, wurden der Geschäftsstelle des ACI am Vortag der Sitzung, 16.09.2026, per E-Mail übermittelt. Den Ausschussmitgliedern wurden sie am Sitzungstag sowohl per E-Mail als auch über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt und standen somit für die Beratung und Beschlussfassung zur Verfügung.

Der Entwurf der Geschäftsordnung lag den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Sitzungsunterlagen vor. Die in der Sitzung beschlossene Fassung wurde der Niederschrift nicht beigefügte, da sie im Ortsrecht der Stadt Bergisch Gladbach veröffentlicht wurde und damit öffentlich einsehbar ist.

Ebenso ging Ihnen bereits im Nachgang zur Sitzung des ACI am 17.09.2026 sowie noch vor der Ratssitzung am 13.10.2026 die Antwort auf die Anfrage der LIL mit Schreiben vom 25.09.2026 zu. Bedauerlicherweise wurde dieses Schreiben der Niederschrift zur Sitzung des ACI nicht beigefügt, dieses wird aber sowohl mit der Niederschrift des ACI vom 17.11.2026 wie auch der Niederschrift des Rates vom 13.10.2026 als Anlage nachgeholt und steht somit allen Mitgliedern des ACI und des Rates zur Kenntnisnahme zur Verfügung.

Gemäß § 18 Abs. 2 der Geschäftsordnung des ACI wird die Schriftführung des Ausschusses vom ACI bestellt. Soll ein/e Bedienstete/r der Stadtverwaltung bestellt werden, so erfolgt die Bestellung im Einvernehmen mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin. Im Falle des ACI erfolgte die Bestellung der Schriftführung in der konstituierenden Sitzung des ACI am 25.11.2025 (Drucksachennummer 0686/2025).

§ 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des ACI führt ferner aus, dass die Niederschrift von dem/der Vorsitzenden und der Schriftführung unterzeichnet wird. Verweigert eine der genannten Personen die Unterschrift, so ist dies in der Niederschrift zu vermerken. Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des ACI sowie den nach § 9 Abs. 1 Teilnahmeberechtigten zuzuleiten und in einer der kommenden Sitzungen dem ACI zur Kenntnisnahme vorzulegen.

§ 18 der Geschäftsordnung des ACI entspricht dabei im Übrigen nahezu wortgleich den Inhalten des § 26 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der derzeit geltenden Fassung betreffend die Erstellung von Niederschriften für den Rat und die übrigen Ausschüsse.

Vor diesem Hintergrund weist die Verwaltung den Vorwurf des Fragestellers, die Schriftführung des ACI bzw. die Verwaltung betreibe strukturellen Rassismus, ausdrücklich sowie aufs Schärfste zurück.

Mitglied des Stadtrats Bergisch Gladbach Die Linke
Konrad-Adenauer Platz 1 - 51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 0172-2410212 – tomas@santillan.de - www.santillan.de

Ö 34.1.2

Die Linke
Tomás M. Santillán

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach, 03.11.2026

Anfrage

Wenn Kritik aus der Niederschrift verschwindet: Struktureller und institutioneller Rassismus im ACI?

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte sie meine folgende Anfrage in der nächsten Sitzung des Stadtrats zu beantworten.

Die aktuelle Niederschrift zur 5. Sitzung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) vom 17.09 2026 wirft erhebliche Fragen hinsichtlich der Vollständigkeit und demokratischen Verlässlichkeit der Dokumentationspraxis und Neutralität der der Verwaltung und zu institutionellen Rassismus auf.

Als ehrenamtliches Einzelratsmitglied kann ich nicht an sämtlichen Ausschusssitzungen teilnehmen. Ich bin deshalb darauf angewiesen, dass die Niederschriften eine sachlich richtige und vollständige Grundlage für meine Arbeit und Entscheidungen im Rat bilden. Schließlich werden dort Themen beraten, über die später entschieden wird und an deren Entscheidungen ich beteiligt bin.

Diese Verlässlichkeit ist bei den Niederschriften des ACI aus meiner Sicht nicht gegeben, wie nach Rücksprache mit Teilnehmer:innen an der Sitzung klar wird. Dabei geht es ausdrücklich nicht um ein Wortprotokoll. Selbstverständlich muss nicht jeder Wortbeitrag wortgetreu wiedergegeben werden. Schriftliche Tischvorlagen und Änderungsanträge, die nicht bereits mit der Sitzungseinladung veröffentlicht wurden, müssen jedoch vollständig dokumentiert oder als Anlagen beigefügt werden.

Genau das ist bei den zahlreichen Änderungsanträgen zur Geschäftsordnung nicht geschehen. Dabei handelte es sich keineswegs um bloße Formalitäten, sondern um grundlegende Änderungsforderungen und eine umfassende Kritik am aus unserer Sicht antidemokratischen und diskriminierenden Geschäftsordnungsentwurf der Verwaltung. Insbesondere ging es um die Einschränkung demokratischer Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der migrantischer Vertreter:innen.

Durch das Weglassen dieser Anträge im Original entsteht der falsche Eindruck, als habe es lediglich einige formale Änderungswünsche gegeben. Die tatsächliche politische Auseinandersetzung und die grundsätzliche Kritik werden damit aus der offiziellen Dokumentation verdrängt. Das ist keine neutrale Zusammenfassung, sondern eine inhaltliche

Verzerrung des tatsächlichen Beratungsverlaufs, die im Interesse der Verwaltung und der Mehrheit des Ausschusses so verfasst und manipuliert wurde, um die kritische migrantische Stimmen im ACI und die Opposition so auszublenden, als würde es diese nicht geben. Es soll der Eindruck, dass eigentlich „alle“ mit der Geschäftsordnung einverstanden wären. Dem ist aber eindeutig nicht so.

Besonders problematisch ist dies im Hinblick auf strukturellen und institutionellen Rassismus. Wenn migrantische Vertreter:innen zwar formal beteiligt werden, ihre kritischen Positionen und grundlegenden Änderungsforderungen aber wiederholt nicht angemessen dokumentiert werden, wird ihre politische Teilhabe faktisch entwertet. Die Frage, ob hier institutionelle Benachteiligungsmuster wirken, muss deshalb ausdrücklich gestellt werden.

Die Parallele zu George Orwells 1984 und dem dort beschriebenen Wahrheitsministerium ist erschreckend: Die Vergangenheit wird so umgeschrieben, dass unbequeme Tatsachen aus der offiziellen Darstellung verschwinden. Was nicht dokumentiert wird, scheint niemals stattgefunden zu haben. Eine kommunale Verwaltung darf jedoch nicht darüber entscheiden, welche Teile eines demokratischen Diskurses später noch als stattgefunden gelten.

In der Niederschrift werden sieben Änderungsanträge zur Geschäftsordnung aufgeführt.

- Die Abstimmungsergebnisse und die jeweiligen Antragsthemen sind dokumentiert.
- Der vollständige Wortlaut der sieben Änderungsanträge, die als Tischvorlage vorlagen, fehlt jedoch.
- Auch die vollständigen schriftlichen Begründungen der Antragsteller:innen sind nicht beigefügt.
- Damit lässt sich anhand der Niederschrift nicht nachvollziehen, welche konkreten Formulierungen und Argumente dem Ausschuss zur Entscheidung vorlagen.

Beschlossene Geschäftsordnung fehlt als Anlage

- In der Niederschrift wird auf eine als Anlage beigefügte Neufassung der Geschäftsordnung Bezug genommen.
- Diese endgültig beschlossene Fassung ist im Anlagenverzeichnis der vorliegenden Niederschrift nicht aufgeführt.
- Dadurch ist die konkrete beschlossene Regelung nicht unmittelbar Bestandteil der veröffentlichten Sitzungsdokumentation.

Fehlende Anfrage der LIL zu Kürzungen bei Sprach- und Integrationskursen

- Auch eine angekündigte schriftliche Beantwortung ist nicht als Anlage dokumentiert und liegt de, Ausschuss bis heute nicht vor.

Unausgewogene Dokumentation der Beratungen

- Bei Ö8 werden die Abstimmungsergebnisse und die Positionen der Verwaltung ausführlich wiedergegeben.
- Die vollständigen schriftlichen Positionen der Antragsteller:innen fehlen dagegen.
- Dadurch entsteht eine unvollständige Dokumentation der politischen Beratung: Die Entscheidungen sind nachvollziehbar, die konkreten Gegenpositionen und deren

Begründungen jedoch nicht. An dieser Stelle wird besonders deutlich, dass die Niederschrift bewusst manipuliert wurde, um Einvernehmen zu simulieren, wo tatsächlich viel Kritik vorgetragen wurde.
Tatsächlich könnte hier nicht nur eine Verletzung des Neutralitätsgebots, sondern sogar Amtsmissbrauch vermutet werden, da die Niederschrift so verfasst werden, als würde es keine anderen inhaltlichen Positionen, Änderungsanträge, Aussagen und Widerspruch der migrantischen Vertreter:innen geben

Die Niederschrift dokumentiert zwar die Bezeichnungen und Abstimmungsergebnisse der sieben Änderungsanträge zur Geschäftsordnung, enthält aber weder deren vollständigen Wortlaut noch ihre vollständigen Begründungen. Damit werden die Abstimmungen dokumentiert, nicht jedoch die schriftlichen Positionen, über die der Ausschuss tatsächlich beraten und entschieden hat. Die endgültig beschlossene Geschäftsordnung fehlt ebenfalls als Anlage. Ich bitte daher um Auskunft, weshalb diese entscheidungsrelevanten Dokumente nicht Bestandteil der veröffentlichten Niederschrift sind und wo sie vollständig eingesehen werden können.

Meine Fragen an den Bürgermeister

1. **Dokumentationspraxis:** Wer ist für die Erstellung und Freigabe der ACI-Niederschriften verantwortlich, und weshalb wurden die zahlreichen schriftlichen Änderungsanträge zur Geschäftsordnung weder vollständig aufgeführt noch als Anlagen beigefügt?

2. **Minderheitenrechte und institutioneller Rassismus:** Wie wird sichergestellt, dass kritische Positionen und Änderungsanträge migrantischer Vertreter:innen und Minderheiten gleichberechtigt dokumentiert werden und nicht nur die der Verwaltung und Mehrheit? Wurde geprüft, ob die wiederholte unvollständige oder einseitige Wiedergabe ihrer Positionen auf strukturellen und institutionellen Rassismus hinweist?

3. **Konsequenzen:** Wird der Bürgermeister die Niederschrift korrigieren, sämtliche fehlenden Änderungsanträge aufnehmen beziehungsweise als Anlagen beifügen und verbindliche Standards für eine vollständige und politisch unabhängige Dokumentation schaffen?

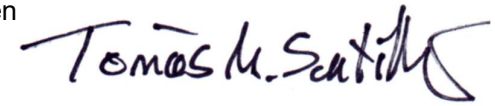
Schlussbemerkung

Demokratische Beteiligung darf nicht auf die bloße Anwesenheit in Ausschusssitzungen reduziert werden. Wer Kritik äußern und Änderungsanträge einreichen darf, dessen Beiträge aber anschließend aus der offiziellen Dokumentation verschwinden, erfährt eine faktische Entwertung seiner politischen Mitwirkungsmöglichkeiten. Ein Sitz der direktgewählten Migrant:innen am Beratungstisch ist noch keine gleichberechtigte politische Teilhabe.

Wenn insbesondere migrantische Interessenvertretungen von einer solchen Praxis betroffen sind, muss die Frage nach strukturellem und institutionellem Rassismus gestellt werden. Ich erwarte eine konkrete Stellungnahme und keine ausweichenden allgemeinen Hinweise zur Protokollführung.

Die Niederschrift muss die politische Wirklichkeit dokumentieren – nicht eine nachträglich zurechtgeschriebene Version davon. Demokratie bedeutet auch, dass Minderheiten widersprechen und kritisieren können, ohne dass ihr Widerspruch anschließend aus der Geschichte des Ausschusses verschwindet.

Mit freundlichen Grüßen



Tomás M. Santillán - Mitglied im Stadtrat Bergisch Gladbach Die Linke

Ö 34.1.3

Absender
CDU-Fraktion

Drucksachen-Nr.

0846/2026

öffentlich

Anfrage

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
CDU-Fraktion

zur Sitzung:
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08.12.2026
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 15.12.2026

Tagesordnungspunkt

Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.11.2026 zum Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung

Inhalt:

Mit Schreiben vom 24.11.2026 (beigefügt als Anlage 1) bat die CDU-Fraktion um Beantwortung der dort aufgeführten Fragen zum Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird nachgereicht.

Ö 34.1.3

CDU-Fraktion | Konrad-Adenauer-Platz 1 | 51465 Bergisch Gladbach

An den
Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach
Herrn Marcel Kreutz
Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 14-2218
E fraktion@cdu.gl
www.cdu.gl/fraktion

24. November 2026

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08. Dezember 2026 und zur Sitzung des Rates am 15. Dezember 2026 jeweils im öffentlichen Teil - Umsetzungsstand des Beschlusses zur digitalen Parkraumbewirtschaftung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreuz,

die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung folgende Anfrage im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 08. Dezember 2026 und bei der Sitzung des Rates am 15. Dezember 2026 schriftlich zu beantworten.

Hintergrund:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung (AIUSO) hat am 01. Juli 2025 unter TOP Ö 13.2.3 den gemeinsamen Antrag von CDU-Fraktion und FDP-Fraktion zur Weiterentwicklung einer bürgerfreundlichen, digitalen Parkraumbewirtschaftung mehrheitlich beschlossen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, unterschiedliche Lösungswege einschließlich ihrer rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Vor- und Nachteile zu prüfen und gegenüberzustellen. Der Antrag bezog dabei auch kennzeichenbezogene Parkberechtigungen, verschiedene Bezahlmöglichkeiten und die digitale Parkraumkontrolle mit Scan-Fahrzeugen ein.

Seit dem 01. Juli 2026 besteht mit § 63g StVG zudem eine bundesgesetzliche Rechtsgrundlage für die digitale Parkraumkontrolle mit Scan-Fahrzeugen. Diese Technologie eröffnet neue Möglichkeiten, Halt- und Parkverstöße effizienter zu kontrollieren und perspektivisch auch digital hinterlegte Parkberechtigungen für gebührenpflichtige Stellplätze zu überprüfen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sollten die Bezahlmöglichkeiten, die Parkberechtigungen und deren Kontrolle deshalb als Bestandteile eines integrierten Systems betrachtet werden. Vor diesem Hintergrund interessiert uns der Stand der Umsetzung des bereits gefassten Beschlusses.

Fragen an die Verwaltung:

1. Welche Schritte hat die Verwaltung zur Umsetzung des Beschlusses unter TOP Ö 13.2.3 seit dem 1. Juli 2025 unternommen, und welche Ergebnisse liegen bislang vor?
2. Wie weit ist die beschlossene Gegenüberstellung unterschiedlicher Modelle der Parkraumbewirtschaftung fortgeschritten? Welche Lösungen wurden hinsichtlich Bürgerfreundlichkeit, rechtlicher und technischer Umsetzbarkeit sowie Sach- und Personalkosten untersucht?
3. In welchem Umfang wurden hierbei digitale und kennzeichenbezogene Parkberechtigungen, unterschiedliche Bezahlmöglichkeiten sowie die Kontrolle durch Scan-Fahrzeuge berücksichtigt? Sind die seit dem 01. Juli 2026 geltenden Möglichkeiten nach § 63g StVG bereits in die Bewertung eingeflossen?
4. Welche Erkenntnisse liegen zum möglichen Einsatz von Scan-Cars in Bergisch Gladbach vor, insbesondere zu Voraussetzungen, Kosten, Effizienzpotenzialen und einer möglichen Erprobung? Wurde dabei auch die spätere Kontrolle gebührenpflichtiger Parkvorgänge berücksichtigt?
5. Wann wird die Verwaltung dem Ausschuss die Ergebnisse der beschlossenen Prüfung vorlegen? Sofern sie noch nicht abgeschlossen ist: Welche Schritte stehen noch aus und welcher Zeitplan ist vorgesehen?

Nachhaltigkeit:

Mit diesem Antrag werden folgende UN-Nachhaltigkeitsziele angestrebt und umgesetzt:







Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender

gez.
Max Kindervater
Ratsmitglied und
Sprecher im AIUSO

Dr. David Bothe
Ratsmitglied und
Stell.-Sprecher im AIUSO